



AfD-Fraktion im Kreistag Bautzen
Klosterstraße 4, 01917 Kamenz

per Email: GS-Kreistag@lra-bautzen.de

Landratsamt Bautzen
Geschäftsstelle Kreistag
Bahnhofstraße 9

02625 Bautzen

Kontaktperson
Stefan Lehmann

Dokumentenkennezeichen

Kamenz, 15.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie aus der Presse zu erfahren war, wurde die Entscheidung, dass Grenzpendler ab den 11.01.2021 sich zweimal in der Woche auf das Corona-Virus testen müssen, zurück genommen. Man erkannte noch rechtzeitig, dass diese Entscheidung aus logistischen und Kapazitäts Gründen, nicht umsetzbar war. Jetzt wird in Kodersdorf dafür ein privates Schnelltestzentrum aufgebaut und ab dem 18.01.2021 müssen sich dort die Grenzpendler testen lassen, aber nur noch einmal die Woche. Weiterhin äußerte sich Arbeitgeberpräsident Dr. Jörg Brückner zu weiter geplanten Maßnahmen: „Die aktuellen Zahlen des RKI belegen eindeutig, dass vor allem ältere und hochbetagte Menschen in Alten- und Pflegeheimen von Corona betroffen sind. So lange nicht diese Gruppe der Bevölkerung gezielt betreut und behandelt wird, werden die traurigen Fallzahlen so hoch bleiben, wie sie sind. Die ständig neuen Vorschläge aus der Politik bis hin zum vollständigen Runterfahren der Wirtschaft zeigen jedoch nur eines: Hilflosigkeit, Aktionismus und das Fehlen einer Strategie.“ Das trifft nicht nur auf die Wirtschaft zu, sondern im Moment auf das gesamte gesellschaftliche Leben. Auf den Landkreis Bautzen bezogen, habe ich folgende Fragen:

1. Werden in dem jetzt in Betrieb gegangenen Impfzentrum des Landkreises Bautzen in Kamenz, das dort arbeitende Personal täglich einen Schnelltest unterzogen? Wer trägt die Verantwortung für das Personal ?
2. Wird das Personal, aller sich im Landkreis Bautzen befindlichen Alten- und Pflegeheime, täglich getestet?
3. Wenn das Personal aus den zuvor angesprochenen Bereichen, nicht täglich getestet wird, stellt sich die Frage: Warum? Mit der Erkenntnis, dass die jetzt zu impfenden Personen genauso wie die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen zur Risiko Gruppe gehören und besonders anfällig auf schwere Verläufe bei einer Corona Erkrankung sind.

Stefan Lehmann